



Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen
Burgkernitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein,
Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 10 · Jahrgang 12 · Mittwoch, den 27. Oktober 2021

„Brückenschlag über den Muldestausee“ Projektvorschlag zum Neubau einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke über den Muldestausee auf historischer Trasse

In einem gemeinsamen Pressegespräch informierten am 06.10.2021 der Ratsvorsitzende Veit Wolpert, Architektin Julia Mortell und ich die Presse sowie den Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt über einen gemeinsamen Projektvorschlag. In vielen Bürgergesprächen schwingt Wehmut bezüglich der alten Verbindung von Schlaitz nach Mühlbeck mit, welche durch die Braunkohleförderung und den heutigen Muldestausee getrennt bleibt ... Anknüpfend an die begonnenen Strukturwandelprojekte (Quartiersentwicklung Neu-Muldenstein, Ausbau Kohle-Dampf-Licht-Radweg) möchten wir mit diesem neuen Pilotprojekt die Wunden der Region aufgrund der Braunkohleförderung schließen und die Potentiale für die künftige Entwicklung im Bereich Wohnen, Freizeit und Erholung entfesseln. Dabei verstehen wir uns als Bindeglied zwischen der Dübener Heide, dem größten Mitteldeutschen Waldrevier, sowie der Goitzsche Seeregion und zugleich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als auch dem Landkreis Nordsachsen.

Die bisherigen Projekte zum Ausbau der Radverkehrs- und touristischen Infrastruktur sollen durch einen „Brückenschlag über den Muldestausee auf der historischen Trasse“ sinnvoll sowie zum beiderseitigen Vorteil der durch den Muldestausee getrennten Räume (wieder) miteinander verbunden werden. Das Projekt befindet sich am Anfang und zielt auf eine wesentliche Verbesserung der Radwegeinfrastruktur der Gemeinde Muldestausee auf dem Wege der Wiederherstellung der historischen Wegeverbindung Mühlbeck - Schlaitz durch Errichtung eines 400 bis 450 Meter langen Brückenbauwerks für Radfahrer und Fußgänger für den Alltags(rad)verkehr sowie als ein für sich stehender touristischer Anziehungspunkt. Außerdem sind die fehlenden Teilstücke von Mühlbeck (Straße der OdF) sowie in Schlaitz (Freiheitstraße) auszubauen.

Nach dem Auftaktgespräch führen wir zunächst weitere Gespräche, um möglichst zeitnah eine Machbarkeitsstudie beauftragen/erarbeiten zu können und somit einen konkreten Fördermittelantrag vorzubereiten. Außerdem werden weitere

Partner gesucht. Von der Entwicklung und hoffentlich künftigen Umsetzung des Projektes erhoffen wir uns neben einer zusätzlichen Belebung der Region die Erhöhung der Chancen, auch die fahrbahnbegleitenden Radwege (Schlaitz - Burgkernitz, Pouch - Gröbern) sowie die Anbindungen an die Nachbarlandkreise als auch an das Bundesland Sachsen (Schwemsal - Bad Dübener) zu steigern.

Vielen Dank für die konstruktive Ideenfindungsphase an Frau Mortell und Herrn Wolpert sowie das Interesse und Unterstützungsangebot seitens der AGFK sowie des ADFC.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Postanschrift

Gemeinde Muldestausee
OT Pouch
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: **g e s c h l o s s e n**
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters

coronabedingt nach Terminvergabe!
oder alternativ zur Whatsapp Sprechstunde

Bankverbindung

Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle

Vorsitzende: Frau Birgit Neuwirth
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de
Sprechstunde 20.10.2021, 15.12.2021, 09.02.2022,
06.04.2022, 01.06.2022, 27.07.2022, 21.09.2022,
16.11.2022 jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Teilhabe-Manager

Olaf Diener
Telefon: 03493 92995-41
E-Mail: o.diener@gemeinde-muldestausee.de
Sprechzeit: dienstags
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung

bei eingeschränkter Mobilität besteht auch die
Möglichkeit einer aufsuchenden Beratung

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf 110
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee

dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr
freitags 09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Mo, Di, Do von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi, Fr von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa, So, Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150
Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2
06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags
09:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei) 0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei) 0800 2200922
MIDEWA / AZV Westliche Mulde
24-h-Notfallnummer 03493 302111

Zweckverband für Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- ♦ außerhalb der Dienstzeiten
kostenlose Hotline 0800 1188011
- ♦ während der Dienstzeiten 034953 22109
Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr
Do 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 bis 15:00 Uhr

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon 0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge 0800 1110111
Frauen-Notruf 03494 31054

Sperrdienst 116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren
von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und
Handykarten)

Ihr Bürgermeister informiert

Zuwendungsbescheid für Radwegeausbau Burgkernitz - Blauer See

Die ersten 582.217,10 Euro sind für die von der Gemeinde Muldestausee beantragten Projekte aus den sogenannten „Braunkohlemitteln“ (523.995,39 Euro Bundesmittel, 58.221,71 Euro Landesmittel) eingetroffen. Starten können wir nun mit der Verbesserung der touristischen Infrastruktur, indem wir das fehlende Teilstück der Kohle-Dampf-Licht-Seen-Radrouten zugunsten einer touristisch attraktiven Streckenführung von Burgkernitz zum Blauen See bis zur Poststraße (Hochkippenweg) schließen, worauf viele Radfahrerinnen und Radfahrer bereits ungeduldig warten. Die 160 Kilometer lange und somit überregional als auch länderübergreifend bedeutsame Route ist im Landkreis Anhalt-Bitterfeld nicht durchgängig befahrbar.

Der nun geförderte Teilbereich ist auch Teil des gemeindlichen Projektes „Steigerweg“, d. h. die Verbindung aller Ortsteile durch Radwege. Es ist erklärtes Ziel, die Erreichbarkeit aller Orte mittels barrierearmer und DIN-gerechter Radrouten erheblich zu verbessern, um den Fortbestand der ansässigen Unternehmen und deren Arbeitsplätze (z. B. Gaststätten, See- und Waldresort, Heidecamp etc.) zu sichern. Die schrittweise Verbesserung wird

neben den touristischen Nutzerinnen und Nutzern auch Vorteile für Alltagspendler bringen, welche diese Verbindungen ebenfalls nutzen. Durch die gewährten Fördermittel können nun der 2,5 Kilometer lange Verbindungsweg von Burgkernitz zum Blauen See und der Abschnitt Poststraße - Blauer See (Hochkippenweg) auf 0,9 Kilometer Länge ausgebaut werden.

Mit dem Teilprojekt wird zudem eine Lücke zum zweiten Großprojekt, der Quartiersentwicklung Neu-Muldenstein geschlossen. Einerseits sollen Radtouristen künftig an einem sanierten Bahnhofsgebäude mit der Bahn anreisen und auf die Radwege starten können. Andererseits können durch den Neubau der Brücke Muldenstein - Greppin auf der Trasse der alten Wehranlage der Chemiepark sowie die Stadt Bitterfeld-Wolfen erreicht werden.

Der Förderbescheid für den Neubau dieser Brücke wurde für Oktober in Aussicht gestellt - somit die erste Säule und Startschuss für die Quartiersentwicklung. Im Gemeinderat am 06.10.2021 wurden der Bebauungsplan für Kita und Gewerbegebiet beraten und werden nochmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

**Mit dem Goitzschemarathon starten wir in den Herbst**

Nach mehrfachem Verschieben konnte am 03.10.2021 endlich wieder der Goitzsche Marathon starten. Mit aufwändigem Hygienekonzept war die Durchführung gesichert und alle Beteiligten waren hoch motiviert. Für die Gemeinde Muldestausee liefen der Jugendgemeinderat und Freunde.

Vielen Dank an alle Läuferinnen und Läufer unserer Staffel für das starke Ergebnis mit dem dritten Platz im Firmenlauf (Juliette, Enrico, Ferid, Daniel, Collin, Laurin, Lars, Max, Anna und Björn). Jugendsozialarbeiterin Juliette Wagner übernahm gleich die Koordination und lief mit im Team, nachdem sie erst am 01.10.2021 ihren ersten Arbeitstag bei uns hatte.

Vielen Dank zudem an Enrico Köckeritz, der erst am Wettkampftag nach einem krankheitsbedingtem Ausfall einer anderen Läuferin zum Mitlaufen „verpflichtet“ wurde und unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die Unterstützung des Organisationsteams.

Herzlichen Dank den Organisatoren um Lars Schindler und Jörg Lipka sowie allen Teammitgliedern sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für die Durchführung dieses tollen Events. Es hat großen Spaß gemacht und wir freuen uns auf den Marathon im Mai 2022.



Beschlossene Sachen Gemeinderat Muldestausee 06.10.2021

Mit den Vergabeentscheidungen in der Ratssitzung können wichtige Vorhaben nun zügig umgesetzt werden. Das Mehrzweckgebäude in Gröbern erhält ein neues Dach. Trotz der deutlichen Baukostensteigerungen (insbesondere wegen der Entsorgung der Asbestplatten) ist diese Maßnahme jedoch zwingend umzusetzen und möglichst noch vor dem Winter fertigzustellen. Die BiDa GmbH aus Sandersdorf-Brehna erhielt den Zuschlag und wird umgehend ans Werk schreiten.



Die tatsächlichen Potentiale der weiteren Nutzung erneuerbarer Energieerzeugung (Wärmeerzeugung aus Sonne, Geothermie, Biomasse) in der gesamten Gemeinde Muldestausee sowie exemplarisch am Realbeispiel „Bioenergiedorf Neu-Muldenstein“ können nun durch einen Ingenieurverbund untersucht werden.

Als Schwerpunkte dienen die Bestandsaufnahme

- Erfassen der Abwärmepotentiale aus landwirtschaftlicher Produktion, insbesondere Biogasanlagen und landwirtschaftliche Produktionsbetriebe,
- Abwärmepotentiale aus forstwirtschaftlicher Produktion, insbesondere Pyrolyseanlagen zur Herstellung von Pflanzenkohle,
- Abwärmepotentiale aus Seewassernutzung,
- vorhandene oder geplante Nutzbarkeit in Wohn- und Gewerbeobjekten, insbesondere den kommunalen Objekten.

die Potentialaufnahme

- Bewertung von Wärmequellen
- Bewertung von Wärmesenken

Optimierungspotentiale

- Erarbeitung technischer Lösungs- und Optimierungsverfahren,
- Aufwandsabschätzung und Zeitpläne,
- Wirtschaftlichkeitsanalyse und Prüfung der Förderfähigkeit.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der e7-Gruppe aus Leipzig. Erkenntnisse sollen nach einer sechsmonatigen Bear-

beitungszeit vorliegen. Darüber hinaus wurden für die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der Energieeffizienz bereits Aken, Zörbig, Petersberg gewonnen.

Für den Bau des Lückenschlusses zwischen Burgkernitz zum Blauen See bis zur alten Poststraße Richtung Schlaitz wurde der Zuschlag für die Planungsleistung vergeben. Die Umsetzung sowie die Vergaben der Bauarbeiten können nun vorbereitet werden, um möglichst zur nächsten Radfahrssaison Ergebnisse sehen zu können. Das Büro Gürtler & Kaplan wird die Dienstleistung für die Gemeinde Muldestausee übernehmen.



Netzausbau zur Netzstabilisierung im Ortsteil Schlaitz

Gemeinsam mit der MITNETZ Strom GmbH und der SSS Energietechnik und Netzservice GmbH wird im Ortsteil Schlaitz die nächste Baumaßnahme zur Netzstabilisierung und Sicherung der bedarfsgerechten Versorgung mit Elektroenergie vorbereitet. Beabsichtigt sind der Neubau einer Trafostation, die Verlegung von Mittelspannungskabeln und die Einbindung neuer Anlagenteile in die vorhandene Anlage sowie die Anpassung des Niederspannungsnetzes. Entlang der Freiheitsstraße soll das Mittelspannungskabelsystem verlegt werden, nach der Kreuzung der Freiheitsstraße parallel zum Weg Richtung Seestraße. Dort wird das Kabel auf Höhe Seestraße an ein vorhandenes Kabel angeschlossen.

Zusätzlich werden Arbeiten am Niederspannungsnetz vorgenommen. Aufgrund der Länge der vorhandenen Niederspannungskabel wird das Niederspannungsnetz an der neu zu gründenden Trafostation aufgetrennt. Dies wird zur Stabilisierung der weiten Netzausläufer führen.

Seitens der Gemeinde unterstützen wir das Vorhaben, indem wir für die neue Trafostation ein Grundstück zur Nutzung zur Verfügung stellen werden.

Mit Umsetzung der Maßnahme sollen die Störanfälligkeit verringert und die Netzstabilität verbessert werden.

Wir bitten um Verständnis für etwaige temporäre Einschränkungen während der Verlegearbeiten.



Zuwendungsbescheid Löschgruppenfahrzeug 20 für Ortsfeuerwehr Muldenstein

Nachdem wir erst am 21.07.2021 im Gemeinderat die Beschlussfassung zum Kauf eines LF 20 über die zentrale Beschaffung des Landes Sachsen-Anhalt für die Ortsfeuerwehr Muldenstein herbeiführten, flatterte zwischenzeitlich bereits der Förderbescheid ein. Analog zur Beschaffung des LF 10 für Rösa (erledigt), sind wir erneut eine von vier Kommunen im Land Sachsen-Anhalt, die für das Haushaltsjahr 2023 eine Förderung erhalten. Dort sind die Haushaltsmittel der Gemeinde bereits mittelfristig eingeplant.

Bei einer Gesamtinvestition von knapp 400.000 Euro werden uns die zugewiesenen Fördermittel in Höhe von 160.000 Euro sehr helfen. Vielen Dank dem Gemeinderat für das Vertrauen in den Vorschlag zur Beschlussfassung sowie die damit bereits eingeplanten finanziellen Mittel. Mit dem nächsten Neufahrzeug werden wir die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde weiter deutlich erhöhen.



Willkommen in der Gemeinde Muldestausee - Dienstantritt Jugendsozialarbeiterin Juliette Wagner

Zum 01.10.2021 stellten wir für die Vertretung der Interessen unserer Kinder und Jugendlichen unsere neue Jugendsozialarbeiterin ein. Frau Wagner aus Schlaitz übernahm aus der laufenden Bewegung ihre Dienstgeschäfte und ging gleich am ersten Wochenende mit Vorbild voran und lief mit in der Staffel des Jugendgemeinderates beim Goitzschemarathon. Im ersten langen Einführungsgespräch besprachen wir die ersten Aufgaben in den nächsten Wochen und wie sie sich zügig einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben machen sowie mit den ersten Partnern ins Gespräch kommen kann. Ab sofort haben wir wieder eine feste Ansprechpartnerin für alle Jugendthemen und wir freuen uns bereits sehr auf die konstruktive Zusammenarbeit. Willkommen im Team.

Frau Wagner ist zu erreichen unter 0151 292 11087 oder 03493 92995-16 oder Instagram: jgr_muldestausee oder j.wagner@gemeinde-muldestausee.de



Wohnpark Gröbern - Leben, wo man Zuhause ist

Bereits mehrfach berichteten wir über die Projektentwicklung des Gröbener Wohnparks in enger Kooperation mit der HUMANAS Pflege GmbH & Co.KG.

Zwischenzeitlich laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren, sodass am 08.10.2021 gemeinsam mit Landrat Andy Grabner eine Zeitkapsel versenkt werden konnte.





Außerdem wird nun langsam das künftige Team mit bis zu 25 Arbeitskräften vor Ort geformt, ein/e Pflegedienstleiter/in gesucht und die Interessenten als künftige Bewohner informiert.

Darüber hinaus möchte sich die Humanas in das Leben in unserer Gemeinde aktiv einbringen und Ehrenamtliche unterstützen. Über die gegenseitigen Unterstützungsmöglichkeiten, insbesondere für den HSV Gröbern, und die Zusammenarbeit mit den Seniorinnen und Senioren tauschte ich mich vorab mit Katharina Hannemann aus und freue mich auf die neuen Angebote sowie eine gute Zusammenarbeit im Interesse unserer ältesten Bürgerinnen und Bürger.

Der aktuelle Flyer mit allen Erreichbarkeiten kann in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden oder man informiert sich weiter unter www.humanas.de

Aktuelle Coronalage

Über die jeweils tagesaktuellen Regelungen informieren Sie sich bitte über die Presse und unsere Homepage. Mittlerweile gilt die Sechste Änderung der 14. Corona-Eindämmungsverordnung vom 7. Oktober 2021. Zu den Nutzungsbedingungen in unseren Dorfgemeinschaftshäusern informieren Sie sich bitte unter unter 03493 9299542 oder s.holtz@gemeinde-muldestausee.de!

Das Gesundheitsamt erreichen Sie über die Coronahotline des Landkreises in der Woche von 09:00 bis 18:00 Uhr sowie an den

Wochenenden von 09:00 bis 15:00 Uhr unter: 03496 601234 oder buergetelefon@anhalt-bitterfeld.de. Das Gesundheitsamt ist darüber hinaus erreichbar unter 03496 601752 sowie meldung-covid-19@anhalt-bitterfeld.de.

Die Erreichbarkeit des Landkreises per E-Mail kann aufgrund der Folgen des Hackerangriffes noch länger zu Beeinträchtigungen führen, daher bestenfalls immer auch telefonisch Kontakt aufnehmen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Gemeinderat vom 06.10.2021

210/2021

Einvernehmen zur Widmungsverfügung im OT Friedersdorf - „Golpaer Straße“

215/2021

Einvernehmen zur Bestätigung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung der damaligen Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2014

216/2021

Einvernehmen zur Personalangelegenheit

217/2021

Einvernehmen zur Abwägung der Stellungnahme zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sonnengrund“ OT Muldenstein der Gemeinde Muldestausee

219/2021

Einvernehmen zur Billigung und Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Sonnengrund“ OT Muldenstein der Gemeinde Muldestausee

220/2021

Einvernehmen zum Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ OT Gröbern der Gemeinde Muldestausee

223/2021

Einvernehmen zur Annahme und Vermittlung von Geldzuweisungen verschiedener Spendengeber in Höhe von 7.209,10 Euro zur Realisierung der Spielplatzenerweiterung im OT Plodda

225/2021

Einvernehmen zur Personalangelegenheit

226/2021

Einvernehmen zur Vergabe der Bauleistung „Los 1 - Dacharbeiten“ für die Dachsanierung am Mehrzweckgebäude Gröbern an die Fa. Bida GmbH, 06792 Sandersdorf-Brehna

228/2021

Einvernehmen zur Vergabe der Leistung „Erstellung einer Potenzialstudie für die Abwärmenutzung für Wohn- und Gewerbegebiete in Verbindung mit Wärmenetzen in der Gemeinde Muldestausee“ an das Energieberatungsbüro e7 UG, 04105 Leipzig

229/2021

Einvernehmen zum städtebaulichen Vertrag für den Bebauungsplan „Schlossgarten“ OT Pouch

231/2021

Einvernehmen zur Vergabe der Leistung „Planung Verkehrsanlagen nach §§ 46-48 HAOI“ für den Verbindungsweg Burgkernitz - Blauer See sowie Richtung Poststraße und Blauer See an das Planungsbüro Gürtler & Kaplan, 06779 Raguhn-Jeßnitz

Beschlüsse Haupt- und Finanzausschuss vom 28.09.2021

222/2021

Einvernehmen zur Annahme und Vermittlung einer Geldzuweisung durch die Firma CERTURIA Certification Germany GmbH aus 06112 Halle/S. in Höhe von 3.000 Euro

Beschlüsse Bau- und Vergabeausschuss vom 29.09.2021

185/2021

Einvernehmen zur Vergabe der Dienstleistung „Mietwäscheservice Warnschutzkleidung Bauhof sowie Arbeitskleidung Gebäudemanagement“ an die Fa. ELIS Textilmanagement GmbH, 09661 Bohringen

224/2021

Einvernehmen zur Vergabe der Lieferleistung „Los 1 - Einsatzkleidung Feuerwehr“ an die Fa. S-Guard Hubert Schmitz GmbH, 52517 Heinsberg

227/2021

Einvernehmen zur Vergabe der Leistung „Vermessungsleistung - Gärten Lönssstraße Muldenstein“ an das Vermessungsbüro Tetzlaff, 06846 Dessau-Roßlau

Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebiet am Muldenbogen“ im Ortsteil Muldenstein

In der öffentlichen Sitzung am 25.08.2021 hat der Gemeinderat den 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet am Muldenbogen“ im OT Muldenstein gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB der Öffentlichkeit vorzustellen und öffentlich auszulegen (Beschluss Nr.: 214/2021).

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt in Anwendung von §13b BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Überwachung nach § 4c BauGB wird abgesehen.

Gleichzeitig sind die Nachbargemeinden und -städte, nach § 4 Abs. 2 BauGB zu unterrichten und am Verfahren zu beteiligen.

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst Teilflächen der Flurstücke 396 und 397 der Flur 1 der Gemarkung Muldenstein mit einer Gesamtgröße von ca. 12.700 m² und liegt am südwestlichen Ortsrand von Muldenstein auf dem Gelände der ehemaligen Rohrwerke Muldenstein an der Straße „Zur Luther Linde“. Die Lage in der Ortschaft ist im Anschluss dieser Bekanntmachung dargestellt.

Im Plangebiet sollen durch die Aufstellung des Bebauungsplanes die Voraussetzungen zur Errichtung von Wohnhäusern geschaffen werden. Folgende - nach Einschätzung der Gemeinde wesentliche - umweltbezogene Stellungnahmen (frühzeitigen Beteiligung) und umweltbezogene Informationen liegen bereits vor:

Lfd.Nr. Inhalt/Auswirkung

Nr. 10 Stellungnahme Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt vom 06.10.2020 (Stellungnahme 10)

Die Fachbehörde hat in Hinsicht auf den vermuteten Altbergbau und die geplante Versickerung standortkonkrete Untersuchung empfohlen.

Der Investor und Eigentümer der Flächen (FBS Solar GmbH) hat ein Baugrundgutachten inkl. Bestimmung eines Durchlässigkeitsbeiwertes (Kf – Wert) beauftragt. Ergebnis:

-> Eine Versickerung am geplanten Standort ist aufgrund der Geologie und dem ermittelten K_f – Wert (Durchlässigkeitsbeiwert) nicht möglich

-> aufgrund der anthropogenen Überformungen (inhomogene Zusammensetzung) wird eine Neubebauung ohne Keller empfohlen

Nr. 21a Stellungnahme des Landkreis Anhalt -Bitterfeld vom 08.10.2020 (Stellungnahme 21)

a.) Das Amt für Immissionsschutz empfiehlt, die Gefahr der Blendwirkungen durch den bestehenden und die geplante Erweiterung des Solarparks zu untersuchen.

Im Zuge des B-Planes „Erweiterung Solarpark“ wurde durch den Investor ein „Blendgutachten“ (Untersuchung zur möglichen Gefährdung angrenzender Bereiche durch Blendung infolge Lichtreflexionen an den Solaranlagen, GEKON vom 17.05.2021) in Auftrag gegeben.

-> Mit den entsprechenden Maßnahmen (Bsp. Aufbau der Anlage mit blendarmen Paneelen/Blickschutz am Zaun im östlichen Bereich des Solarparks, etc.) ist aktuell nicht von einer Belastung auszugehen

Nr. 21b Stellungnahme des Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 08.10.2020 (Stellungnahme 21)

b.) Das Amt für Naturschutz (uNB) empfahl die Aufstellung eines Artenschutzfachbeitrages.

Im Zuge eines Vor-Ort-Termins mit der unteren Naturschutzbehörde (Frau Hübner - SGL Naturschutz und Forsten) am 27.04.2021 wurde das Plangebiet begutachtet und folgende Maßnahmen festgelegt. Bei Umsetzung der Maßnahmen, kann auf einen Artenschutzfachbeitrag verzichtet werden

- Maßnahme: Ökologische Baubegleitung wurde festgelegt
- Errichtung von Ausgleichshabitaten (Zauneidechse) im näheren Umfeld (Flur 1, Flurstück 396 u. 397) wurde festgelegt

Der 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet am Muldenbogen“ (in der Fassung vom Juli 2021) wird mit Begründung nebst Anlagen und den bisher eingegangenen umweltrelevanten Stellungnahmen in der Zeit

vom 04.11. bis 06.12.2021

während der Dienstzeiten

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee zur Beteiligung der Öffentlichkeit ausgelegt.

Da aufgrund der aktuellen COVID-19-Verordnung die Verwaltung nicht ohne Anmeldung zugänglich ist, weisen wir darauf hin, dass interessierte Bürger zu den angegebenen Öffnungszeiten die Unterlagen erst nach Anmeldung im Eingangsbereich des Verwaltungssitzes einsehen können.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der vollständige Entwurf können während der Auslegungszeit ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee eingesehen werden unter: www.gemeinde-muldestausee.de - **Leben & Wohnen - Bauen und Wohnen – Öffentlichkeitsbeteiligung/Trägerbeteiligung** sowie über das zentrale Internetportal des Landes Sachsen-Anhalt. Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB, mit den Einschränkungen nach § 214 Abs. 1 Nr. 2e BauGB.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich, per Mail (info@gemeinde-muldestausee.de) und/oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zum Bebauungsplan abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Für Rückfragen steht das beauftragte Planungsbüro Ingenieurbüro Hubert Beyer, Strümpellstr. 4-8, in 04289 Leipzig, Telefon (0341) 98458-10, Fax (0341) 98458-25, E-Mail: toeb@ib-beyer-leipzig.de zur Verfügung.

Muldestausee, den 29.09.2021

Ferid Giebler
Bürgermeister (im Original gezeichnet und gesiegelt)

Lage des Plangebietes:



Quelle: © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, 2021

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Sonnengrund“ in Muldenstein

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat am 06.10.2021 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Sonnengrund“ in Muldenstein mit Begründung gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB der Öffentlichkeit vorzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst Teilbereiche der Flurstücke 17/5, 19, 45, und 18/5 der Flur 3 der Gemarkung Muldenstein. Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes befindet sich im Osten des Ortsteiles Muldenstein, nordwestlich vom Bahnhof an der Steinlausiger Straße. Die Lage ist im Anschluss dieser Bekanntmachung dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Sonnengrund“ (Stand Juli 2021) wird mit Begründung, Umweltbericht und Anlagen in der Zeit

vom 04.11. bis einschließlich 06.12.2021

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee zur Beteiligung der Öffentlichkeit ausgelegt.

Es liegen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung zum Vorentwurf mit umwelt-bezogenen Informationen zu folgenden Themen aus:

*Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Stellungnahme vom 18.03.2021*

® Referat Immissionsschutz: Hinweis zur Einhaltung von Orientierungswerten durch angrenzenden Schienenverkehr,
Stellungnahme vom 18.03.2021

® Referat Naturschutz: Hinweis zur Beachtung des Umweltschadensgesetz und Artenschutzrecht,
Landkreis Saalekreis - Stellungnahme vom 01.04.2021

® Untere Wasserbehörde: Hinweise zum Grundwasserflurabstand, Ableitung von Niederschlagswasser,

® Untere Immissionsschutzbehörde: Klärung des Einwirkungsbereiches zum Bebauungsplan durch den angrenzenden Schienenverkehr,

® Untere Abfallbehörde: Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen, Ergänzungen zum § 1 BBodSchG sowie Auswirkungen auf den Boden,

® Untere Naturschutzbehörde: Überarbeitung der Bestandsaufnahme, Einarbeitung der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung,

® Untere Denkmalschutzbehörde: Hinweise zu Bodenfunden.

Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung und Forsten Anhalt - Stellungnahme vom 07.04.2021

® Hinweis zur Einarbeitung der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung mit den grünordnerischen Maßnahmen,
LMBV mbH - Stellungnahme vom 24.03.2021

® Hinweise zum Grundwasserabsenkungsgebiet und Grundwassermessstellen,

Deutsche Bahn AG DB Immobilien - Stellungnahme vom 21.04.2021

® Hinweise zum Bahnverkehrssicherheit und Erhaltung der Bahnanlagen.

Sollte auf Grund einer aktuellen COVID-19-Verordnung der Zugang zur Verwaltung geschlossen sein, werden interessierte Bürger gebeten sich über die Hausklingel zu melden. Ein Mitarbeiter wird dann den Bürger in den Auslegungsraum führen. Weiterhin kann zum Einsehen in die Unterlagen zum Entwurf ein Termin zu den angegebenen Dienstzeiten telefonisch (03493 9299549) vereinbart werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der Entwurf nebst Anlagen können während der Auslegungszeit ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee eingesehen werden unter:
www.gemeinde-muldestausee.de

- Leben & Wohnen

- Bauen und Wohnen

- Öffentlichkeitsbeteiligung/Trägerbeteiligung

Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB, mit den Einschränkungen nach § 214 Abs. 1 Nr. 2e BauGB.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich, per E-Mail (info@gemeinde-muldestausee) und/oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Muldestausee, den 07.10.2021

Ferid Giebler

Bürgermeister (im Original gezeichnet und gesiegelt)



Öffentliche Bekanntmachung - Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Schlossgarten“ in Pouch

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat am 21.07.2021 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Schlossgarten“ nach § 13a BauGB in der Fassung vom Juni 2021 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung nebst Anlagen wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Schlossgarten“ in Pouch in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit der Begründung einschließlich Anlagen in der Bauverwaltung der Gemeinde Muldestausee, Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee während der Dienststunden

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

unbefristet bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Des Weiteren kann der Bebauungsplan auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee sowie über das zentrale Internetportal des Landes Sachsen-Anhalt eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

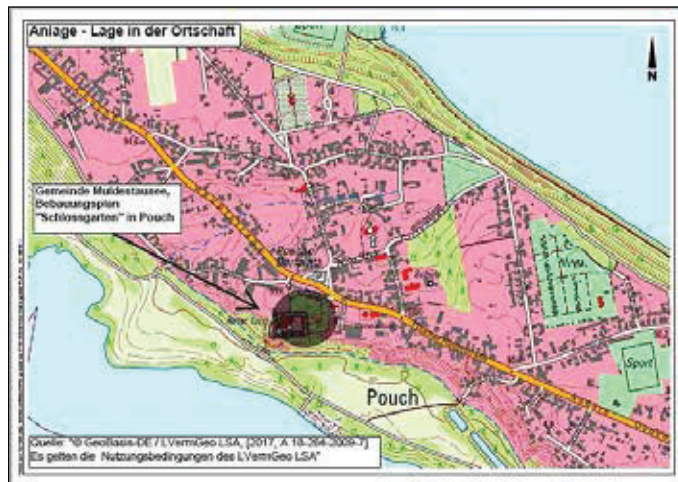
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Muldestausee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Muldestausee, den 13.10.2021

Tina Puschmann

(stellv. Bürgermeisterin) (im Original i.V. gezeichnet und gesiegelt)



Bekanntmachung des Beschlusses über die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Muldestausee und die Entlastung der damaligen Bürgermeisterin

Der Beschluss-Nr.: **215/2021** des Gemeinderates über die Jahresrechnung und die Entlastung der damaligen Bürgermeisterin 2014 der Gemeinde Muldestausee wird hiermit entsprechend der geltenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat bestätigt die vorgelegte Jahresrechnung und entlastet die damalige Bürgermeisterin von der Haushaltsführung des Jahres 2014.

Die Jahresrechnung 2014 und ihre Anlagen liegen nach § 120 Abs. 2 des KVG LSA zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 034953 929950 bzw. per E-Mail an info@gemeinde-muldestausee.de zur Einsichtnahme vom **28.10.2021** bis **08.11.2021** in der Gemeindeverwaltung, OT Pouch, Neuwerk 3, Raum 0.15 öffentlich aus.

Muldestausee, den 07.10.2021

Ferid Giebler

Hauptverwaltungsbeamter (im Original gezeichnet und gesiegelt)

Bekanntmachung von Fundsachen

Fundverzeichnis I

Nr. 05/21

lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
06/21	04.10.2021	Bargeld	K 2037 - außerorts, Radweg zwischen Muldenstein und Burgkernitz	04.04.2022

Fundverzeichnis II

lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
II 15/21	28.09.2021	BMX-Kinderfahrrad Rahmenfarbe: schwarz-rot mit Schriftzug GIANT	OT Pouch Zum Seglerhafen (Muldestausee)	28.03.2022
II 16/21	30.09.2021	Elektrofahrrad Rahmenfarbe: rot mit Schriftzug KALKHOFF 2 Fahrradkörbe	OT Friedersdorf Bernsteinhalle	30.03.2022

Fundschlüssel

lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
FS 10/21	27.08.2021	Sicherheitsschlüssel am Schlüsselband (Aufschrift Halle Saale)	OT Rösa Am Wäldchen (Bolzplatz)	27.02.2022

Bagatellfund

lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
B 01/21	29.07.2021	Regenschirm (kariert)	OT Pouch Neuwerk	29.02.2022

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte in der angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefrist wird über die Fundsache anderweitig verfügt.

Gemeinde Muldestausee - SB Ordnungswesen/Fundbüro
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee, Tel.: 03493 92995-53

Informationen

Sanierungsarbeiten am Schulhof Gossa abgeschlossen

Als ein weiterer Schritt der Sanierung der Außenanlagen der Grundschule Gossa wird zum 31.10.2021 planmäßig die Sanierung des Schulhofes abgeschlossen.

Die Maßnahme wird auf der Grundlage der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen durch das Land Sachsen-Anhalt mit einem Zuschuss in Höhe von 74.014,77 Euro gefördert. Dieser Zuschuss wird durch das Land aus Bundesmitteln für Investitionen der finanzschwachen Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz) gewährt.

Die Gemeinde erhält auf dieser Grundlage ebenfalls Zuschüsse für Investitionen in den Grundschulen Rösa und Friedersdorf. Der zu sanierende Schulhof in Gossa befand sich in einem desolaten Zustand. Die vorhandene Oberfläche des Schulhofes war mangelhaft und teilweise vollständig verschlissen. Es war keine Regenwasserableitung vorhanden und die Tragfähigkeit für eventuelle Befahrungen war nicht mehr gegeben.

Zur Verbesserung des Mikroklimas im Schulhofbereich wurden Grünanlagen angelegt und die Vegetationsfläche der vorhandenen schattenbildenden Roteiche wurde geschützt. Weiterhin wurde die Regenwasserentsorgung der Fläche sichergestellt.



Die Maßnahmen verliefen planmäßig und wurden schwerpunktmäßig in den Sommerferien des Jahres 2021 erledigt. Lediglich eine geringe Restarbeit der Regenwasseranlage war erst bis zum 31.10.2021 zu erledigen. Grund hierfür waren Lieferengpässe, welche in diesem Jahr nahezu selbstverständlich sind. Der Dank der Gemeinde geht an die ausführende Firma TUG Oranienbaum mit all ihren Nachauftragnehmern, an die Ingenieurgesellschaft Gürtler und Kaplan Raguhn für die Ausführungsplanung und Bauüberwachung, an das Ingenieurbüro Thomas Eisel für die Entwurfsplanung.

In dieser krisengeprägten Zeit sind das Engagement aller Mitwirkenden und die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule, der Kindertagesstätte und dem Bauamt besonders hervorzuheben. Als weiterer Sanierungsbestandteil wird im nächsten Jahr die Umgestaltung der Außenanlagen zwischen dem Schulgebäude und der Straße der Jugend begonnen.

L. Schneider
AL Bauamt



Durch die Sanierung ist eine moderne Aufenthalts- und Verkehrsfläche entstanden, die neben der Nutzung durch Schüler auch durch die Feuerwehr und andere Dienstfahrzeuge zu befahren ist.

Hinweis der Gemeinde Muldestausee

Bitte entsorgen sie keine Grünabfälle in Wald- oder Naturschutzgebieten und öffentlichen Flächen.

Das illegale Ablagern von Grünabfall (u.a. Strauchschnitt, Koniferen, Rasenschnitt, Laubabfälle) oder Erdaushub ist besonders bedenklich für die Natur, da Schadstoffe in den Abfällen vorhanden sein können, die die Umwelt belasten. Zudem ist es möglich, dass Schadstoffe in das Grundwasser sickern und Ge-

wässer verschmutzen. Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit des natürlichen Nährstoffkreislaufs.

Das illegale Abladen von Grün- und Gartenabfällen ist strengstens verboten!

Zu widerhandlungen werden zur Anzeige gebracht und als Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt!

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen

6. Änderung zur 14. SARS-CoV-2- Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt

Am 7. Oktober trat die 6. Änderung zur 14. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt in Kraft. Mit ihr bleiben die bisherigen Regeln bis zum 12. November 2021 bestehen:

Grundsätzlich sind alle angehalten, die Kontakte zu anderen Personen möglichst gering zu halten – eine Kontaktbeschränkung besteht aber nicht. Private Feiern sowie berufliche Veranstaltungen sind mit bis zu 50 Personen möglich, ohne dass eine professionelle Organisation oder ein negatives Testergebnis der Gäste vorausgesetzt wird.

Veranstaltungen über 50 Personen müssen professionell organisiert werden und bestimmte Hygieneregeln einhalten. Sie sind in geschlossenen Räumen auf 500, im Freien auf 1.000 Personen begrenzt. Vollständig geimpfte und genesene Personen bleiben in beiden Fällen bei der Ermittlung der Anzahl an Personen unberücksichtigt. Kinder sind hingegen bei der Berechnung der Personenzahl mit einzubeziehen. Für Großveranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in geschlossenen Räumen bzw. 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauern im Freien gelten zusätzliche Schutzmaßnahmen. Denkbar sind auch „2-G-Veranstaltungen“: Dann würden Abstandsregeln,

Maskenpflicht und die Kapazitätsbeschränkung nicht mehr eingehalten müssen.

In Sachsen-Anhalt wird weiterhin Maske getragen: In Ladengeschäften und in Dienstleistungsbetrieben im Bereich der Körperpflege (Friseur etc.), bei der Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr oder -fernverkehr (einschließlich Taxen und Schülerbeförderung) sowie in Schulgebäuden ist (bis auf die bekannten ausgenommenen Personengruppen) ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

In der gesamten Bundesrepublik Deutschland gilt: Wer nach Deutschland einreisen möchte (und über 12 Jahre alt ist), muss entweder mittels eines negativen Testergebnisses (PCR o. Ä.) zeigen, dass aktuell höchstwahrscheinlich keine Erkrankung an COVID-19 vorliegt oder mittels eines Genesenen- oder Impfnachweises zeigen, dass ein guter Schutz gegen COVID-19 besteht. Für Personen, die aus einem Hochrisikogebiet oder Virusvariantengebiet einreisen, gelten besondere Anmelde-, Nachweis- und Quarantänepflichten.

Wer sich in Sachsen-Anhalt noch impfen lassen möchte, kann dies bei den niedergelassenen ÄrztInnen erledigen. Die Impfzentren wurden Ende September geschlossen.

Die Gemeinde Muldestausee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Stabsstelle im Bereich des Bürgermeisters

eine/n Sachbearbeiter/in

Wirtschaftsentwicklung/Tourismus/Gemeindemarketing (m/w/d).

Aufgabengebiet

- Entwicklung und Umsetzung wirkungsvoller Maßnahmen einer positiven Wirtschaftsentwicklung und -förderung,
- Aufbau und Umsetzung eines touristischen Marketingkonzeptes,
- Ausbau touristischer Angebote und Entwicklung touristischer Produkte in Zusammenarbeit mit öffentlichen und gewerblichen Akteuren,
- Netzwerkaktivitäten (Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, Veranstaltungsmanagement: Mitwirkung bei Organisation und Koordination von Veranstaltungen),
- Fördermittelakquise (mit interner und externer Unterstützung),
- Projektarbeit.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium mit berufsrelevanter Ausrichtung oder mehrjährige Berufserfahrung im gewünschten Aufgabengebiet,
- hohe Kommunikationskompetenz, selbstbewusstes Auftreten und Befähigung zur Moderation unterschiedlicher Interessengruppen,
- ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise (Fähigkeit zum vernetzten Denken),
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationsgeschick und Fähigkeit zur Teamarbeit
- hohes Maß an Eigeninitiative, Umsetzungswille und Motivation,
- sehr gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit Office-Anwendungen,
- Befähigung, Sachverhalte kompakt und anschaulich zur gezielten Außendarstellung aufbereiten zu können,
- Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst,
- ein ♥ für Muldestausee und die Region.

Als Arbeitgeber bieten wir:

- eine für 1,5 Jahren befristete Teilzeitbeschäftigung (35-Stundenwoche),

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum in einer Gemeinde mit großem Zukunftspotential,
- herausfordernde und attraktive Tätigkeiten mit großem Gestaltungsspielraum und Freiraum für neue Ideen,
- aktive und kreative Mitarbeit an der Positionierung des Tourismusstandortes sowie der Gemeindeentwicklung insgesamt,
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD.

Besondere Hinweise

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorlage gleicher Eignung wird geachtet. Dies ist den Bewerbungsunterlagen nachzuweisen.

Bewerbungsverfahren

Haben wir Ihr Interesse geweckt, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (mindestens: Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnis/se) bitte **bis spätestens zum 05.11.2021** an:

Gemeinde Muldestausee

Stichwort: „Bewerbung Sb Wirtschaftsentwicklung

(m/w/d)“

Neuwerk 3

06774 Muldestausee

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung unter der Tel.-Nr.: 03493 92995-33 zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden durch die Gemeinde Muldestausee nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe beigelegt ist. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen erfolgt innerhalb von drei Monaten nach Bewerbungsfristende.

Termine und Veranstaltungen

Geplante Sitzungstermine

03.11.2021 Bau- und Vergabeausschuss
 10.11.2021 Haupt- und Finanzausschuss
 17.11.2021 Gemeinderat
 (Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter www.gemeinde-muldestausee.de



Zu Ihrer Information!

Redaktionsschluss des Amtsblattes für die **November-Ausgabe** ist der **11.11.2021** und für die **Dezember-Ausgabe** bereits der **02.12.2021**.

Bitte senden Sie Ihre Bekanntmachungen, Informationen und Termine rechtzeitig an pressestelle@gemeinde-muldestausee.de
 Vielen Dank!

Kehrtermine

Pouch RK 4 Mühlbeck RK 4	Pouch RK2 Mühlbeck RK 2	Muldenstein RK 4 Friedersdorf RK 2	Friedersdorf RK4 Muldenstein RK 2
Montag	Montag	Montag	Montag
08.11.2021	22.11.2021	15.11.2021	01.11.2021 29.11.2021

Gossa RK 2 Krina RK 4 Schmerz RK 2 Rösa RK 4 Plodda RK 4	Gossa RK 4 Krina RK 4 Schmerz RK 4 Rösa RK 2 Plodda RK 2	Schlaitz RK4 Schwemsal RK 2 Gröbern RK 4	Schlaitz RK2 Schwemsal RK4 Burgkernitz RK4
Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag
11.11.2021	25.11.2021	04.11.2021	18.11.2021

Blutspende-Termine

13.11.2021, 16:30 bis 19:30 Uhr
 Herrenhaus Muldenstein
 Am alten Kloster 1, 06774 Muldestausee

18.11.2021, 16:00 bis 19:30 Uhr
 Begegnungsstätte Pouch
 Dorfplatz 3, 06774 Muldestausee



DIE HEIDEFÜCHSE

feiern mit Euch
 ein lustig-gruseliges
HALLOWEEN

Wann? 31.10.2021 ab 16Uhr
Wo? am Fuchsbau
 (alter Schulhof in Schlaitz)

FÜR'S LEIBLICHE WOHL IST GESORGT
 LASST EUCH ÜBERRASCHEN...
 WIR FREUEN UNS AUF EUCH !

Schalmeyenverein
Infos & Buchungen unter: Heidefüchse Muldestausee e.V.
 D. Towara Tel. 0177- 6812115 & D. Nitschke Tel.0151-22881545

800 Jahre Friedersdorf - Aufruf zur Mitarbeit im Festkomitee

Am 6. Juni 1222 wurde Friedersdorf erstmals erwähnt als Fridrichestorf.

Das wollen wir - wenn die Pandemie es zulässt - im Juni 2022 gebührend feiern.

Der Ortschaftsrat Friedersdorf ruft alle Vereine, Gewerbetreibenden und interessierten BürgerInnen auf, unterstützend mitzuhelfen, damit das Jubiläum ein unvergessliches Erlebnis wird.

Wir nehmen gern eure Ideen entgegen oder vielleicht hat der eine oder andere Zeit und Lust, im Festkomitee mitzuwirken.

Kontakt:

Bäbel Naumann

Telefon: 0170 3492657

E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Auszahlung Jagdpacht 2019 und 2020

Für alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gröbern wird die Jagdpacht ausgezahlt

am 14.11.2021

von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

in Gröbern, Gemeindeamt, Mühlstraße 21

Bitte Maske und Kugelschreiber mitbringen!

Vorstand der Jagdgenossenschaft

private Kleinanzeigen

anzeigen.wittich.de



Evangelisches Pfarramt Krina

Pfarrer Albrecht Henning
Dorfstraße 10, 06774 Muldestausee/OT Krina
Tel.: 034955 20275, E-Mail: henning-mail@gmx.de
Fax: 034955 40355
E-Mail: henning-mail@gmx.de, Web: www.kirche-krina.de

07.11.	Gossa	09:00 Uhr	
07.11.	Krina	10:15 Uhr	
13.11.	Rösa	17:00 Uhr	Martinsfest
14.11.	Schlaitz	10:30 Uhr	Gedenken der Verstorbenen
	Schwemsal	10:30 Uhr	Gedenken der Verstorbenen
	Burgkernitz	14:00 Uhr	Gedenken der Verstorbenen
17.11.	Krina	19:00 Uhr	Buß- und Bettag
19.11.	Plodda	14:00 Uhr	Gedenken der Verstorbenen
	Gröbern	16:30 Uhr	Gedenken der Verstorbenen
21.11.	Gossa	09:00 Uhr	Gedenken der Verstorbenen
	Krina	10:30 Uhr	Gedenken der Verstorbenen
	Pouch	10:30 Uhr	Gedenken der Verstorbenen
	Rösa	14:00 Uhr	Gedenken der Verstorbenen
28.11.	Schwemsal	16:00 Uhr	Orgelweihe

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenkreis/Kirchenkaffee

Schwemsal	Mo.	08.11.	14:30 Uhr
Krina	Di.	09.11.	15:00 Uhr
Pouch	Mi.	10.11.	14:30 Uhr
Schlaitz	Mo.	15.11.	15:00 Uhr
Plodda	Fr.	19.11.	14:00 Uhr

Chor

Krina	Mi.	03.11.	19:30 Uhr
Rösa	Mi.	10.11.	19:30 Uhr
Krina	Mi.	17.11.	20:00 Uhr
Rösa	Mi.	24.11.	19:30 Uhr
Pouch	Mi.	10.11.	18:00 Uhr
	Mi.	24.11.	18:00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Friedensdekade Krina

Tägliches Gebet:	Mo.	(08.11.) – Fr. (12.11.)
	Mo.	(15.11.) – Di. (16.11.)
	Uhrzeit:	17:00 Uhr
	Ort:	Trinitatiskirche Krina
Film-Abend:	Mi.	(10.11.) – 19:00 Uhr – Nebengebäude Krina
Abschluss:	Mi.	(17.11.) – Buß- und Bettag
	Uhrzeit:	19:00 Uhr
	Ort:	Trinitatiskirche Krina
		Abendmahlsandacht mit Taizé- Gesängen des Chores Rösa-Krina

Martinsfest in Rösa

Wir beginnen - so es Corona zulässt - um 17:00 Uhr in der Kirche mit dem Martinsspiel. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zum Park, wo wir am Feuer die Martinshörnchen teilen.

Tag:	Sonntag
Datum:	13.11.2021
Zeit:	17:00 Uhr
Ort:	Auferstehungskirche + Park Rösa

Musik

Musik in Pouch

Kirche Pouch
Sonntag – 21.11.2021 – 15:30 Uhr
Konzert zum Ewigkeitssonntag
besinnliche Musik aus mehreren Jahrhunderten
René Mangliers (Thalheim), Baritongesang, Orgel und Piano
Bettina Lampadius-Gaube, Rezitationen
freier Eintritt/Spende erbeten

Musik in Burgkernitz

Barockkirche Christi Himmelfahrt
Sonntag – 27.11.2021
14:30 Uhr - adventliche Orgelmusik
Dr. Thomas Kunath/Muldenstein
freier Eintritt/Spende erbeten
17:00 Uhr - Adventmusik im Kerzenschein
Ensemble Nobiles (ehemalige Thomaner)
Eintritt: 10,- €

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfr. A. Henning

Reformationstag in der Engelkirche Friedersdorf am 31.10.2021

14.00 Uhr

Andacht zum Abschluss der Restaurierung des spätgotischen Flügelaltars

15.00 Uhr

Ausstellung des Vereins „Malen und Zeichnen“ e. V. der Stadt Bitterfeld und von Hans-Joachim Lüdke „Objekte. Holz. Ton“ aus Mühlbeck

16.00 Uhr

„Buch und Musik“ mit Eva Haun (Autorin, Wolfen) und Florian Matschull (Orgel, Jüdenberg) und Michael Geipel (Trompete, Schlaitz)
Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.

Der Gemeindegemeinderat und der Förderkreis Kirche Friedersdorf laden herzlich ein.

Viele Grüße

E. Baum

Katholisches Pfarramt „Heilige Familie“ Gräbersegnung 2021

Friedersdorf (Bitterfelder Straße)	06.11.2021	09:30 Uhr
Friedersdorf (Ernst-Lausch-Straße)	06.11.2021	10:00 Uhr
Rösa	06.11.2021	10:00 Uhr
Muldenstein	06.11.2021	10:45 Uhr
Krina	06.11.2021	11:15 Uhr
Gossa	06.11.2021	11:45 Uhr
Burgkernitz	06.11.2021	11:30 Uhr
Schlaitz	06.11.2021	12:15 Uhr
Gröbern	06.11.2021	13:00 Uhr

Glückwünsche



OT Gossa

Frau Erika Reinhold	zum 84. Geburtstag	am 11.11.
Herrn Walter Schurade	zum 85. Geburtstag	am 24.11.

OT Gröbern

Herrn Josef Deutscher	zum 87. Geburtstag	am 03.11.
Frau Elisabeth Berger	zum 84. Geburtstag	am 06.11.
Herrn Hans-Joachim Kölbel	zum 85. Geburtstag	am 19.11.
Herrn Manfred Mackowiak	zum 86. Geburtstag	am 29.11.

OT Mühlbeck

Frau Margot Kreth	zum 86. Geburtstag	am 03.11.
-------------------	--------------------	-----------

OT Muldenstein

Frau Christa Jäckel	zum 81. Geburtstag	am 02.11.
Frau Lucie Schmüdgen	zum 95. Geburtstag	am 13.11.
Frau Marie Pitsch	zum 88. Geburtstag	am 30.11.

OT Rösa

Frau Renate Quandt	zum 84. Geburtstag	am 02.11.
--------------------	--------------------	-----------

OT Schmerz

Frau Inge Thäle	zum 83. Geburtstag	am 18.11.
Frau Inge Schneider	zum 84. Geburtstag	am 20.11.

OT Schwemsal

Herrn Rudolf Grandke	zum 81. Geburtstag	am 28.11.
----------------------	--------------------	-----------

Andere Behörden und Institutionen

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt,, Nachfolge solide finanzieren“

Die Übernahme eines Unternehmens ist mit vielen Vorteilen verbunden und stellt eine gute Alternative zur Neugründung dar. Wer eine Nachfolge antritt, kann von einem bestehenden Kundenstamm, ein funktionierendes Team und einem solide ausgestatteten Betrieb profitieren. Investitionen können step by step geplant und je nach vorliegender Liquidität umgesetzt werden. Wichtig ist, dass die Finanzierung auf einem festen Fundament steht. Begleitend zu den Hausbanken bieten Land und Investitionsbank vielseitige Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Gründer und Nachfolger. Das IB-Gründungsdarlehen und das IB-Nachfolgedarlehen unterstützen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung, bei der Vorfinanzierung von Aufträgen oder bei der Finanzierung des Kaufpreises. Kredite von bis zu einer halben Million bzw. 3 Millionen Euro sind möglich.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei zum nächsten Sprechtag am **4. November 2021**.

Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungs-gesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Einladung zur Gewässerschau 2021 im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“

Auf der Grundlage des § 67 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt laden wir Sie zur Durchführung der Gewässerschau im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ ein.

Termine und Treffpunkte:

- 17.11.2021 08:00 Uhr Burgkernitz – Schaubezirk 6**
Am Bahnhof, 06774 Muldestausee
- 18.11.2021 08:00 Uhr Agrarbetrieb Rösa – Schaubezirk 6**
Mühlweg 2, 06774 Muldestausee (OT Rösa)

Der Transport zu den einzelnen Schaupunkten muss durch die Teilnehmer selbst abgesichert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Werner
Sachbearbeiterin
Unterhaltungsverband „Mulde“
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Rudolf-Breitscheid-Straße 4
06773 Gräfenhainichen
Tel.: 034953 21249
Fax: 034953 21894
E-Mail: mulde@t-online.de

Einladung zum Vereinsforum am 20.11.2021 in Gräfenhainichen

Samstag, 20.11.2021 von 09:00 bis 16:00 Uhr Uhr
im LEB-Bildungszentrum Gräfenhainichen, Gutenbergplatz 1

zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Gemeinnützigkeitsrecht.

- * Wie können wir unseren Verein in der Öffentlichkeit wirksam präsentieren? Neben den Grundlagen zur Öffentlichkeitsarbeit, erfahren die Teilnehmer:innen, wie in der Online-Kommunikation u.a. neue Medien für Vereine genutzt werden können.
- * Im Rahmen des Seminars „Neues im Gemeinnützigkeitsrecht für Vereine“ werden die Schwerpunktthemen Gemeinnützigkeit, Umgang mit Sach- und Geldspenden, Einnahmen/Ausgaben und Steuern besprochen.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person.

Zusätzlich werden zwei Online-Seminare zu Fördermöglichkeiten angeboten.

Anmeldungen und Information über die Online-Angebote über:

Engagementzentrum Gräfenhainichen

Simone Graf und Gabriele Heerwald

Tel.: 034953 22751 oder E-Mail: ag-awi@leb.de

Web: <https://saa.leb.de/ag-anhalt-wittenberg.html>

Neue Förderprojekte in der Dübener Heide - Confugium in Pouch**Lokale Aktionsgruppe empfiehlt Förderprojekte, Anträge sind eingereicht**

Tornau – In der Dübener Heide/Sachsen-Anhalt haben es weitere Unternehmen, Vereine, Privatpersonen und Kommunen mit Investitions-Vorhaben über das EU-Programm LEADER auf eine Prioritätenliste geschafft. Mit der Auswahl durch die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) haben sie die Chance auf eine EU-Förderung im Rahmen des LEADER-Programms bekommen. Elf Projekte haben bis Anfang Oktober ihre Anträge bei den zuständigen Bewilligungsbehörden eingereicht. Deren Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 1,04 Mio. Euro, die möglichen Fördermittel auf 0,77 Mio. Euro.

Im **Landkreis Anhalt-Bitterfeld** engagieren sich die evangelischen Kirchengemeinden für eine Verbesserung ihrer Angebots- und Infrastruktur. In Pouch wird das Pfarrhaus eine neue Außenhülle erhalten. Damit sind die letzten Arbeiten an dem Begegnungszentrum mit dem Namen *Confugium* abgeschlossen. In Wolfen wird der Zugang zur Johanniskirche barrierefrei gestaltet. So können mehr Menschen mit Einschränkungen an den Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen teilnehmen.

Pressekontakt:

Anne-Marie Benda, Tel.: 0151 55851736

Regionalmanagement Dübener Heide

Neuhofstraße 3a (Naturparkhaus, 04849 Bad Döben)

E-Mail: benda@leader-duebener-heide.de

www.leader-duebener-heide.de

Hintergrund:

Zur **LEADER-Förderregion** im anhaltischen Teil der Dübener Heide gehören die Kommunen Bad Schmiedeberg, Bitterfeld-Wolfen, Gräfenhainichen, Kemberg, Muldestausee und Raguhn-Jeßnitz mit den jeweiligen Ortsteilen. Projekte, die mit Fördermitteln der EU realisiert werden sollen, müssen zur LEADER-Entwicklungsstrategie der Dübener Heide passen. Förderbar können Vorhaben sein, die den drei Handlungsfeldern Wirtschaft und Beschäftigung, Naturpark- und Kulturlandschaftsentwicklung und Siedlungs- und Beteiligungsentwicklung zugeordnet werden können.